

Prof. Dr. Johannes König, Jun.-Prof. Dr. Dr. habil. Kai Kaspar, Sabrina Förster

► Makroebene – Hochschulweites Bildungsmonitoring (Bilmo)

Ziel: Übergreifende Qualitätssicherung

Was ist Bilmo?

- Hochschulweite Befragungen bei Lehramtsstudierenden, die Einblicke in Prozesse des Kompetenzerwerbs geben sollen und dazu beitragen, Merkmale der Ausbildung zu erkennen, die dabei von Bedeutung sind
- Schwerpunkte:
 - Erfassung der **Kompetenzentwicklung** von Lehramtsstudierenden,
 - Erfassung von **Lerngelegenheiten** als Bedingungen der Kompetenzentwicklung und
 - Prüfung des **Einflusses der Lerngelegenheiten auf die Kompetenzentwicklung**.
- Ziel: Informationsgewinn über die Lehramtsausbildung an der Universität zu Köln zur weiteren Verbesserung

Um wen geht es?

- Lehramtsstudierende der UzK im Bachelor- und Masterstudium
- Mehrkohorten-Längsschnittdesign
 - 3 Befragungszeitpunkte
 - Sommersemester 2016 (Studierendes des 2. Semesters)
 - Sommersemester 2017 (Studierendes des 4. Semesters) → ***DEM NÄCHST***
 - Sommersemester 2018 (Studierendes des 6. Semesters bzw. in der 2. Ausbildungsphase)

Wie geht es?

- Die Teilnahme an den Befragungen erfolgt durch Ausfüllen von Fragebögen sowohl in Papier-Bleistift-Formaten als auch in einem Online-Survey
 - Teil A: allgemeiner Fragebogen
 - Teil B: fachdidaktischer Fragebogen



Bachelor	Master	Gesamt
791	342	1133

Abbildung 1. Stichprobe von Bilmo 2016

Berufswahlmotive

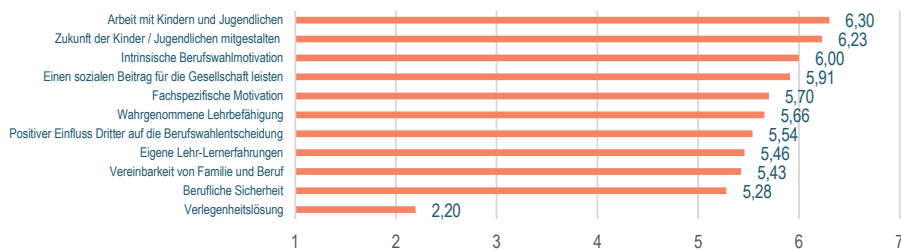


Abbildung 2. Durchschnittliche Werte in den Berufswahlmotive bei Bachelorstudierenden im zweiten Fachsemester Bildungswissenschaften an der Universität zu Köln. Antwortkategorien: 1 = trifft überhaupt nicht zu, ..., 7 = trifft voll und ganz zu.

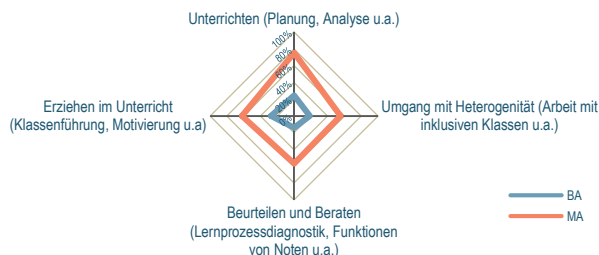


Abbildung 3. Umfang bisher studierter Inhalte in den Bildungswissenschaften.

Erste Ergebnisse aus Bilmo 2016

- **Stichprobe:** mehr als 1000 Lehramtsstudierende (des 2. Semesters) wurden befragt (siehe Abb. 1)
- Welche Motive waren für sie wichtig bei der Entscheidung für den Lehrerberuf bzw. das Lehramtsstudium? (**Berufswahlmotive**)
 - die stärksten Motive sind personen- bzw. beziehungsorientiert, während extrinsische Motive, wie z.B. die „Vereinbarkeit von Familie und Beruf“, eher nachgestellt sind (Abb. 2)
 - Hauptmotiv war die „Arbeit mit Kindern und Jugendlichen“, dicht gefolgt von die „Zukunft der Kinder / Jugendlichen mitgestalten“ und „Intrinsischen Berufswahlmotivation“
- Welche der akademischen Inhalte haben sie zum Befragungszeitpunkt bereits studiert? (**bildungswissenschaftliche Lerngelegenheiten**)
Erfassung der **Kompetenzentwicklung** von Lehramtsstudierenden,
 - Masterstudierende berichten über insgesamt deutlich umfangreichere Lerngelegenheiten als Bachelorstudierende (Abb. 3)
 - relativ ausgewogenes Bild – alle vier Bereiche werden aus Sicht der Studierenden in ihrem Studium ähnlich stark berücksichtigt

► Mikroebene – Evaluation innovativer Maßnahmen

Ziel: Spezifische Qualitätssicherung

- Hier werden weitere **Evaluationen** der ZuS-Maßnahmen in Competence Labs, Studium inklusiv und Nachwuchsförderung koordiniert
- Start WiSe 2016/2017
- Beispiel: „Lernwirksamkeit von Unterrichts-videos in Lehrveranstaltungen“
 - Kooperation mit dem Media Lab
 - Ausbau der VILLA-Datenbank



► Entwicklung – Messinstrumente

Ziel: Methodische Innovationen

- Entwicklung von Testinstrumenten zu Erfassung spezifischer Kompetenzen von Lehramtsstudierenden
 - Professionelles Wissen zur Inklusion
 - Methodenkompetenz bzw. Forschendes Lernen

► Verwertung – Dissemination

Ziel: Breite Nutzung & Etablierung

- Identifikation von Stärken bzw. Nachsteuerungsbedarf
- Qualifikationsarbeiten
- Anschluss an die Graduiertenschule
- Lieferung datenbasierter Rückmeldungen an verschiedene Akteur*innen
- Nutzung der Daten durch verschiedene Wissenschaftler*innen der UzK
- Wissenschaftliche Verbreitung der Ergebnisse durch Publikationen/Kongressbeiträge